

zuhaus wohnen

Nr. 12 Dezember 2022
Deutschland 4,50 € | A 5,20 € | CH 7,90 sfr



Wie Wohnen wirklich glücklich macht

Clever & chic

Die besten
Regale
für mehr
Stauraum

**EINFACH UND
KÖSTLICH**

Das unkomplizierte
Menü für Ihr
Festtags-Dinner

Der perfekte Essplatz!

Wie Sie Tisch, Stühle

und Licht kombinieren

HYGGE-WOHNEN

So gemütlich ist
der Scandi-Style

**TREND
HAUSBAR**

Alles für Ihre
Silvesterparty

Schöne

WEIHNACHTEN

Mehr als 50 Seiten voller Inspirationen: stilvolle
Einrichtung, zauberhafte Deko, schnelle DIY-Ideen



HÖCHSTLEISTUNG

Eine mehrlagige Vinyloberfläche und die wasserfeste „Rigid“-Polymer-Trägerplatte machen den Designboden in Landhausdielenoptik extrem resistent.

„MeisterDesign. rigid RL400S“, Dekor „Risseiche Terra dunkel“, integrierter Trittschallschutz, ab ca. 44 Euro/m² (Meister)

TIPP

In Feuchträumen wie Küche und Bad haben Designböden Oberwasser

Die Bretter, die die Welt bedeuten

Echtholz, Laminat und Designböden zählen zu den beliebtesten Hartbodenbelägen. Unsere Expertenrunde erläutert, was für Sie passt und im Alltag wichtig ist



Grundgut und schnell verlegt

Dominik Theseling ist beim Bodenhersteller Meister Spezialist für die Holzalternative

Welche Eigenschaften zeichnen aktuelle Designböden aus?

Unsere „Rigid“-Designböden sind Böden, die einen rundum sorglos und glücklich machen: Strapazierfähig, pflegeleicht und wasserfest eignen sie sich auch als Fliesenalternative fürs Badezimmer. Sie können bei Türen durchgehend verlegt werden, unschöne Übergangsschienen gibt es also nicht. Und optisch ahmen die modernen Holzdekore das Original – also natürliches Holz – täuschend echt nach.

Worauf ist beim Verlegen dieses Materials zu achten?

Unsere „Rigid“-Böden werden schwimmend verlegt, ganz ohne Leim oder Kleber. Anstatt zu sägen, werden sie einfach mit dem Cuttermesser angeritzt und geknickt. Das reduziert Staub und Schmutz – und geht natürlich viel schneller von der Hand!

Wie lautet Ihr Pflegetipp?

Der ist denkbar einfach: fegen oder staubsaugen, nur bei stärkeren Verschmutzungen muss gewischt werden. Ein bis zweimal jährlich kann man zusätzlich ein entsprechendes Pflegemittel verwenden, das quasi die Schutzschicht des Bodens aufrechterhält.

TRAUMHAFT

Was aussieht wie gekalkte Planken aus Eichenholz, sind Nachbildungen auf Kunststoffbasis. Dank gesundheitlich einwandfreier Weichmacher trägt der Boden zum guten Raumklima bei.

„Design 230“,
ca. 75 Euro/m²
(Joka)



DESIGN- BÖDEN

Unendliche Möglichkeiten



Fußwarm, gelenkschonend, leise, langlebig und robust sammeln Designböden viele Punkte auf dem Habenkonto und überzeugen auch optisch: **Fliesen-, Holz- oder Beton-Look** – der moderne

Bodenbelag schmückt sich geschickt mit vielerlei Dekoren. Doch was genau ist ein Designboden? **Das**

Material basiert auf belastbarem, wasserabweisendem Kunststoff.

Die bekannteste Variante ist sicher Vinyl. Mittlerweile gibt es jedoch eine Vielzahl an Kunststoffböden, die **ohne bedenkliche Inhaltsstoffe** auskommen. Der unkomplizierte Belag ist für alle Innenräume geeignet. Nicht nur in Haushalten mit Kindern oder Tieren haben Sie mit diesem pflegeleichten Boden keine Sorgen, auch die Anschaffungskosten samt Verlegen sind **erschwinglich**.

AUF WOHNGESUNDHEIT BAUEN

Der Polyurethanboden nutzt mit seiner matten Oberfläche und dezenten Maserung die natürlichen Reize von Holz für sich. Er kann außerdem mit einer mehrfach zertifizierten Ökobilanz aufwarten.

„Purline“, kostenlose Muster, Tool für die virtuelle Ansicht im eigenen Zuhause und Händlersuche über wineo.de (Wineo)